

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Seniorenbeirates vom 12.09.2023

Öffentlicher Teil

**TOP . Vorstellung des Leiters des Fachbereiches für Jugend und Soziales (FB 55)
Herrn Groening**

Frau Sauerwein begrüßt Herrn Groening – Fachbereichsleiter Jugend und Soziales – und fragt nach seinen zukünftigen Planungen in seiner neuen Stelle und erteilt ihm das Wort.

Herr Groening begrüßt alle Anwesenden und erläutert kurz seinen Werdegang seit der Ausbildung bei der Stadt Hagen. Leider könne er aufgrund der äußerst schwierigen Haushaltssituation nicht viele Planungen angehen bzw. umsetzen. Vielmehr müsse man schauen, was überhaupt - bei den aus dem städtischen Haushalt finanzierten Programmen - noch möglich sei. Die Einbringung des Haushaltes sei auf Dezember verschoben worden.

Frau Sauerwein befürchtet, dass man sich gerade auch im Seniorenbeirat mit der Finanzsituation auseinandersetzen müsse, da Altenpolitik keine Pflichtaufgabe sei. Darüber hinaus erfragt sie, ob Herr Groening Berührungspunkte zur Seniorenpolitik habe.

Herr Groening berichtet, dass in seiner vorherigen Stelle u. a. Frau Gleiß als Behindertenkoordinatorin zu seiner Abteilung gehörte und es durchaus bei den Themen Barrierefreiheit (Buskaps) oder auch Dokumente in einfacher Sprache zu Überschneidungen zur Seniorenpolitik gegeben habe. Er sei jedoch kein ausgewiesener Seniorenpolitik-Fachmann.

Frau Sauerwein bezieht sich auf Frau Gleiß und eine mit ihrer Unterstützung durchgeführte Erhebung unter den Senioren in den Stadtteilen. Hierbei handelte es sich um die Abfrage zu deren Wünschen und Problemen in Hagen. Leider sei man bei der Auswertung der Rückläufe nicht mehr weiter gekommen.

Frau Sauerwein erhofft sich für die Senioren in Hagen, dass man auf diese Abfrage zurück komme, denn es sei ein Teil der Fortschreibung eines Altenplanes, der angefordert worden sei im siebten Bundesaltenbericht, dass die Länder und Kommunen ihre Altenberichte fortschreiben mögen. Auch hier standen finanzielle Probleme der Stadt der Verarbeitung der Daten im Wege.

Frau Sauerwein bedankt sich bei Herrn Groening für die Ausführungen und freut sich auf die Zusammenarbeit.